



UNIVERSITÄT LEIPZIG

Kennziffer 323/2020

LEHRKRAFT FÜR BESONDERE AUFGABEN (M/W/D) [DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE UND MEHRSPRACHIGKEIT]

unbefristet

50 % einer Vollbeschäftigung

vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L

An der **Philologischen Fakultät/Herder-Institut** ist ab dem 1. Januar 2021 oben genannte Stelle zu besetzen.

Aufgaben

- Lehraufgaben im Umfang von i. d. R. 10 SWS im Fach Deutsch als Zweitsprache im Rahmen der Studiengänge des Herder-Instituts (mit Schwerpunkt auf den Studiengängen des Lehramtserweiterungsfaches Deutsch als Zweitsprache für das Lehramt Grundschule, Oberschule, Gymnasium und Sonderpädagogik) einschließlich Abnahme von Prüfungen (auch Staatsexamensprüfungen)
- Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung und an zentralen Aufgaben des Instituts
- Beratung und Betreuung von Studierenden

Voraussetzungen

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
- Promotion oder äquivalente Leistungen erwünscht
- umfassende Kenntnisse sowie einschlägige Lehrerfahrung im Hochschulbereich, vorzugsweise in den Bereichen Deutsch als Zweitsprache und Mehrsprachigkeit
- Praxiserfahrungen im Bereich Deutsch als Zweitsprache, möglichst auch im schulischen Kontext
- zusätzlich zu Deutsch- und Englischkenntnissen: Fremd-/Zweit-/Erstsprachenkenntnisse, insbesondere solcher im Kontext von Migration häufig vertretener Sprachen wie Arabisch, Dari, Türkisch, Russisch u. ä. erwünscht
- hochschuldidaktische Weiterbildung oder Bereitschaft, diese zu absolvieren
- Erfahrung in der Nutzung digitaler Medien in der Lehre

Bitte senden Sie Ihre **Bewerbung** mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der **Kennziffer 323/2020** bis **23. Oktober 2020** an:

dekphilo@uni-leipzig.de (möglichst in einer PDF-Datei) oder

**Universität Leipzig
Philologische Fakultät
Herrn Dekan Professor Dr. Beat Siebenhaar
Beethovenstraße 15
04107 Leipzig**

Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzrechtlich bedenklich. Die Versenderin bzw. der Versender trägt dafür die volle Verantwortung.

Schwerbehinderte werden zur Bewerbung aufgefordert und bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Hinweise zum Datenschutz

Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Verantwortlicher für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung unten angegebene Adressat der Bewerbung. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens innerhalb der Universität Leipzig weitergegeben an

- Mitglieder der Auswahlkommission,
- die Personalverwaltung,
- die/den Gleichstellungsbeauftragte/-n,
- die Schwerbehindertenvertretung und
- ggf. den Personalrat

im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit.

Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig, (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.